

Dadurch in die Stadt geleitet wird, ist rein und gesund. Noch ist eine große königliche Tuchmanufaktur an diesem Orte merkwürdig.

El Escorial liegt zwischen Madrid und Segovia. Es ist das berühmteste Kloster in Spanien, und der Begräbnisort aller Spanischen Könige. Die Erbauung desselben kostete über 5 Millionen Ducaten. Das ungeheure Klostergebäude hat 22 Höfe, 8900 Thüren und 11000 Fenster. Die Kirche hat 48 Altäre und 8 Orgeln; unter derselben ist die Capelle in welcher die Könige beigesetzt werden. Außer den Mönchen wohnen auch noch fast alle Arten von Handwerkern und Künstlern in dem Klostergebäude; und der König hält sich bisweilen selbst mit seiner Familie dort auf.

Salamanca, die berühmteste Spanische Universität, liegt nordwestlich von Madrid, nicht gar weit von der Portugiesischen Gränze. Eine große Brücke, mit 25 Schwibbögen, die bey dieser Stadt über den Fluß Tormes führt, stammt noch aus den Zeiten der Römer her, und ist also über anderthalbtausend Jahre alt.